



ZÖRRIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörrig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörrig

Jahrgang 28 | Nummer 6
Freitag, den 1. Juni 2018

| **Nächster Redaktionsschluss:**
Freitag, der 6. Juli 2018

| **Nächster Erscheinungstermin:**
Freitag, der 22. Juni 2018



Anzeige

Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Tag der Städtebauförderung 2018

Ein erneuter Erfolg für die Stadt und ihre Bürger



Ganz im Sinne bzw. Interesse der Stadtverwaltung sowie ihrer Stadt- und Ortschaftsräte verlief am 5. Mai 2018 die diesjährige Präsentation der Ergebnisse der Städtebauförderung im Rahmen der bundesweiten Aktion auch in Zöbzig. Rund 400 Gäste waren der Einladung zum Schützenplatz gefolgt, um der Darstellung des Projektverlaufes sowie der symbolischen Übergabe der 2 fertig gestellten Bauabschnitte beizuwohnen. Herrliches Wetter tat sein Übriges und ließ die Veranstaltung insgesamt zu einem schönen Ereignis für alle Beteiligten werden.

Besonderen Anteil an der schwungvollen und gemütlichen Atmosphäre hatten die Mitglieder des Jugendclubs aus dem Haus der Vielfalt und die Schülerband „lifve“ der Zöbiger Sekundarschule. Sie demonstrierten mit ihren kulturellen, musikalischen und kulinarischen Beiträgen sehr eindrucksvoll, dass der neu geschaffene Platz durchaus auch ein Ort gemütlicher, konfliktfreier und einladender Atmosphäre sein kann, was letztendlich ein wesentliches Ziel der komplexen Umgestaltung ist. Selbst der vom Landesverwaltungsamt anwesende Vertreter war sehr beein-

druckt vom Verlauf der Veranstaltung und den bisherigen Ergebnissen der Stadt im Rahmen der Nutzung des speziellen Förderprogrammes. Ich bedanke mich im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte auf das Herzlichste bei allen Mitwirkenden und teilnehmenden Gästen für das Gelingen der Veranstaltung und freue mich schon heute auf ein ebenso schönes Ereignis im Jahr 2019, welches im Stadtbad stattfinden wird.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister der Stadt Zöbzig*



Neue Stadtwehrleitung beauftragt

Am 09.05.2018 beauftragte Bürgermeister Rolf Sonnenberger Kamerad Ralf Rößner (Ortsfeuerwehr Großzöberitz) zum Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zöbzig. Kamerad René Gaubitz (Ortsfeuerwehr Zöbzig) wurde dabei mit der Wahrnehmung der Funktion des Stellvertretenden Stadtwehrleiters beauftragt. Beide Kameraden nehmen die Aufgaben der Stadtwehrleitung bis

zum regulären Vorschlagsverfahren der Stadtfeuerwehr im kommenden Jahr wahr.

Wir wünschen beiden Kameraden alles Gute für die nächsten Monate und eine erfolgreiche Ausübung der Dienstgeschäfte.

Nico Hofert

Fachbereichsleiter

Bildung, Wirtschaft und Ordnung



Haltung von Katzen

Aufgrund der zahlreichen Vorkommnisse bzgl. des Haltens von Katzen, die sich auch außerhalb von Wohngebäuden aufhalten sollen folgende Hinweise der Klarstellung dienen und die Betroffenen zu einer artgerechten Haltung anhalten und somit auch Aufwand und Kosten minimieren.

A.) Einführung

Die Katze ist in Deutschland Haustier Nummer Eins, doch Millionen ihrer Artgenossen vegetieren auf unseren Straßen dahin, hungrig und meist krank: Streunerkatzen, also wildelebende Katzen, sind auch in der Stadt Zöbzig ein Problem. Unglücklicherweise ist vielen Menschen das Leid der herrenlosen Katzen nicht bewusst. Die Tiere leiden an Krankheiten, die sie auch auf Hauskatzen übertragen. Die einzig nachhaltige und tiergerechte Lösung ist: gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen. Nur so kann der ungewollten Vermehrung der Tiere entgegengewirkt werden.

Wie drastisch die Katzenpopulation steigt, belegt ein einfaches Rechenbeispiel: Katzen sind schon im Alter von vier bis sechs Monaten geschlechtsreif. Eine Katze kann bis zu zweimal jährlich Junge bekommen, pro Wurf etwa fünf Kätzchen. Davon überleben im Durchschnitt drei, die sich dann ebenfalls unkontrolliert vermehren. Die Zahl der unkontrollierten Nachkommen von nur einer Katze steigt innerhalb weniger Jahre in die Tausende.

B.) Woher kommen die Streunerkatzen?

Seit mehreren hundert Jahren leben verwilderte Hauskatzen in unseren Regionen. Ihren Ursprung verdanken Streunerkatzen vor allem unkastrierten

Hauskatzen mit Freigang, was besonders auf vielen Bauernhöfen und besonders im ländlichen Bereich der Fall ist. Auf der Suche nach einem neuen Lebensraum mit genügend Nahrung durchstreifen sie Territorien von anderen Katzen. Es kommt zu Kämpfen und nicht selten zu Verletzungen und Infektionen. Einige Tiere finden ein neues Zuhause, viele von ihnen verwildern und vermehren sich unkontrolliert. Die so entstandenen Streunerpopulationen verpaaren sich dann oft mit den unkastrierten Hauskatzen der Umgebung.

Die Tiere sind dem Wetter schutzlos ausgeliefert. Durch Geburten im Herbst können die Katzen kaum Reserven für den Winter aufbauen. Sie sind sich selbst überlassen und kämpfen täglich ums Überleben.

Die gut gemeinte Fütterung von unkastrierten Streunerkatzen aus Tierliebe führt darüber hinaus zu einer erhöhten Geburtenrate. Mit der wachsenden Größe der Kolonien steigt die Gefahr, dass sich Katzenkrankheiten wie Leukose, FIP, Katzenschneupfen und Katzensuche rasch ausbreiten.

In Deutschland leben bereits heute etwa zwei Millionen Streunerkatzen – und ihre Zahl steigt weiter an. Die Folgen: Unerwünschter Streunernachwuchs landet in den Tierheimen. Doch die Tierheime sind hoffnungslos überfüllt und haben auf Grund des Katzenbooms z. T. bereits einen Aufnahmestopp verhängt.

C.) Was Sie tun können?

- Helfen Sie mit! Lassen Sie Ihre Katze kastrieren.
- Übernehmen Sie Verantwortung! Das Füttern von herrenlosen Katzen ist keine Lösung. Es verschlimmert die Situation durch steigende Geburtenraten.

- Klären Sie auch andere Katzenbesitzer über die Streunerkatzen-Problematik auf.

D.) Vorteile der Kastration von Hauskatzen

Mit der Kastration des freilaufenden Hauskaters oder der Hauskatze wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um einer Vergrößerung der Streunerkatzen-Population entgegenzuwirken und somit Tierleid zu verhindern. Eine Kastration bietet zudem wichtige Vorteile für die Katze und seinen Menschen:

- Kastrierte Katzen haben eine höhere Lebenserwartung und größere Widerstandskraft.
- Kastrierte Kater sind weniger in Revierkämpfe verwickelt und ihre Streunerlust ist minimiert, wodurch die Gefahr von Unfällen sinkt.
- Die Kastration hilft, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, da eine Ansteckung unter den Katzen meist bei Revierkämpfen oder beim Deckakt geschieht.
- Das streng riechende Markieren durch Kater entfällt.
- Bei Katzen sinkt das Risiko hormoneller Erkrankungen wie Zysten- und Gesäugetumore.
- Zusätzlich wird der Katze eine kräftezehrende Dauerrolligkeit erspart, die sich nach mehreren erfolglosen Rolligkeiten entwickeln kann.

Im Sinne des Tierschutzes bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis.

gez. Nico Hofert

Fachbereichsleiter

Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zörbig (Juni 2018)

1. Ortschaft Zörbig

- Vollsperrung des Geh- u. Radweges am Sportplatz in Zörbig vom Eingang Objekt des Hundevereines bis zur Brücke Metabank vom 19.04.2018 bis voraussichtlich Ende August 2018 wegen querender Baustellenfahrzeuge

Achtung!!!!

Radfahrer aus und in Richtung Spören müssen daher von der Metabank bis zur Birkenallee und von dort aus in Richtung Sportplatz bzw. Stumsdorfer Str. und umgekehrt

eine Umleitung fahren !!! Ein Passieren oder Überqueren des Baustellenbereiches ist durch Absperrung mit Bauzaun keinesfalls möglich!!!

2. Landesstraße 141

- Vollsperrung der Landesstraße wegen Deckensanierungsarbeiten, beginnend vor der Brücke über die Bahnlinie aus Richtung Zörbig kommend bis zur Kreisgrenze zwischen Schrenz und Brachstedt im Zeitraum vom 01.06.2018 bis voraussichtlich 15.06.2018 - bitte Hinweise in der Presse für die weiträumige Umfah-

rung über die Landesstraße 143 (Richtung Quetzdölsdorf und dann über Niemberg-Oppin bzw. umgekehrt) oder über die B 100 beachten bzw. umgekehrt

- Fahrzeuge aus Richtung Ostrau bzw. Werben und Stumsdorf nutzen in Richtung Halle die Fahrtstrecke über den Petersberg oder die vorgenannte über Oppin.

Voss

Fachbereichsleiter

Bau und Gebäudemanagement

Firmenjubiläum Juni und Juli 2018

Die Stadt Zörbig gratuliert folgenden Firmen und seinen Mitarbeitern, die in den Monaten Juni und Juli 2018 Jubiläum haben.

Für die nächsten Jahre wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

Juni

Gunnar Krause	15-jähriges	01.06.2018
Pension Birgit Ackermann	25-jähriges	15.06.2018
König & Partner GmbH & Co.KG	25-jähriges	28.06.2018
Friseurin Christine Jensky	35-jähriges	01.06.2018

Juli

LeoMarkt GmbH	10-jähriges	01.07.2018
Lutz Grothe	15-jähriges	01.07.2018
MORA Service GmbH	15-jähriges	22.07.2018
Jürgen Baumgarte	25-jähriges	01.07.2018

Franke

SB Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Allen älteren Bürgern, die im Juni geboren sind erzlischen Glückwunsch!

Zörbig

Bernhard Bies	zum 75. Geburtstag
Edith Fischer	zum 75. Geburtstag
Rosemarie Guth	zum 80. Geburtstag
Erika Hauke	zum 85. Geburtstag
Gerda Krause	zum 80. Geburtstag
Karola Schwarzkopf	zum 70. Geburtstag
Karl-Heinz Starr	zum 85. Geburtstag
Horst Tauchen	zum 80. Geburtstag
Rosemarie Wachsmann	zum 70. Geburtstag
Egon Winkler	zum 80. Geburtstag
Jochim Woytkowska	zum 70. Geburtstag

Zörbig OT Göttnitz

Hildegard Naumann	zum 80. Geburtstag
-------------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Helga Schubert	zum 70. Geburtstag
----------------	--------------------

Zörbig OT Großzöberitz

Erika Brucke	zum 75. Geburtstag
--------------	--------------------

Zörbig OT Priesdorf

Lieselotte Doberitzsch	zum 80. Geburtstag
------------------------	--------------------

Zörbig OT Quetzdölsdorf

Christa Peters	zum 75. Geburtstag
----------------	--------------------

Zörbig OT Salzfurkapelle

Marga Geil	zum 80. Geburtstag
------------	--------------------

Zörbig OT Schortewitz

Lydia Hausigk	zum 80. Geburtstag
---------------	--------------------

Zörbig OT Schrenz

Dieter Röder	zum 75. Geburtstag
--------------	--------------------

Zörbig OT Spören

Irmgard Thielicke	zum 85. Geburtstag
-------------------	--------------------

Zörbig OT Stumsdorf

Ingrid Werner	zum 80. Geburtstag
---------------	--------------------

Zörbig OT Schrenz

Gerhard Czerwinski	zum 75. Geburtstag
--------------------	--------------------

Zörbig OT Spören

Erich Eichmann	zum 85. Geburtstag
----------------	--------------------

Zörbig OT Stumsdorf

Manfred Schmidt	zum 75. Geburtstag
-----------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Rainer Vogler	zum 70. Geburtstag
---------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Werner Schröck	zum 75. Geburtstag
----------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Udo Galleck	zum 70. Geburtstag
-------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Maria Gaudi	zum 85. Geburtstag
-------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Anton Jarschke	zum 85. Geburtstag
----------------	--------------------

Zörbig OT Löberitz

Henry Kirchhoff	zum 70. Geburtstag
-----------------	--------------------

Kathrin Sponholz
SB Pass- und Meldewesen



Freud und Leid in unserer Stadt Zörbig

Geboren

Luca Amelang, Zörbig
Oskar Börner, Zörbig
Hans Schnick, Zörbig
Anni Kuchenbecker, Zörbig OT Schrenz



Verstorben

Rudolf Albrecht, Zörbig
Herta Gräfe, Zörbig
Manfred Hopf, Zörbig
Helga Missal, Zörbig
Andreas Szcinski, Zörbig
Helmut Klingner, Zörbig OT Löberitz
Herbert Schulze, Zörbig OT Löberitz



Kathrin Sponholz
SB Pass- und Meldewesen



NACHRUF

Mit großer Trauer und Betroffenheit erfüllt uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Mitarbeiters

ANDREAS FRIEDRICH

Durch seine stets hilfsbereite, von Menschlichkeit, Respekt und Aufrichtigkeit geprägte Art hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen erworben. Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister
Stadt Zöbzig

Carolin Funke
Personalrat
Stadt Zöbzig

Nachruf

Die Stadt Zöbzig trauert um

Herr Manfred Hopf

der am 27. April 2018 verstorben ist.

Herr Manfred Hopf gehörte dem Stadtrat der Stadt Zöbzig von 1994 bis 2004 an. Jahrzehntlang stellte er seine persönlichen Interessen zugunsten der Allgemeinheit zurück und erbrachte sowohl im politischen als auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt einen außergewöhnlichen Einsatz. Mit großem Engagement setzte er sich besonders für die Belange der Ortschaft Zöbzig ein. Bis zuletzt war er in Ehrenämtern Zöbiger Vereine aktiv. Sein verdienstvolles Wirken würdigte die Stadt 2015 mit der Verleihung der Ehrenmedaille.

Wir werden Herrn Manfred Hopf stets in großer Dankbarkeit gedenken. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister
Stadt Zöbzig

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister
Ortschaft Zöbzig

Helmut Dorn
Vorsitzender
Stadtrat der Stadt Zöbzig

Nachruf für Rudolf Albrecht

Am 1. Mai 2018 verstarb unser Heimatfreund Otto Rudolf Albrecht. Wir trauern um ihn, denn er gehörte seit 1993, seit 25 Jahren, zum Arbeitskreis des Heimatmuseums.

Herr Albrecht hat sich auf vielfältige Weise eingebracht. Er spendete aus

Familienbesitz eine ganze Uhrmacherwerkstatt an das Heimatmuseum. Sie ist im Raum "Handwerk" zu besichtigen. Ein Uhrmachermeister ist nicht nur Meister, sondern auch ein Künstler. Das bewies Rudolf Albrecht in vielen Arbeitsstunden für das Heimatmuseum, in

Nachruf für Manfred Hopf

Wir trauern um den engagierten Philatelisten und langjährigen Vereinsaktiven Manfred Hopf.

Er ist nach schwerer Krankheit am 28. April 2018 im Alter von erst 77 Jahren verstorben.

Manfred Hopf war von 1986 bis 1991 Vorsitzender der AG Philatelie Zöbzig, dem Vorgänger des späteren „Philatelistenverein 1950 Zöbzig e. V.“

Bis zum Schluss war er als Schatzmeister des Vereins aktiv.

Gern gedenken wir uns an sein stetiges und mit einem freundlichen Umgang verbundenes Engagement um die lebendige Philatelie.

In seinen Funktionen ermöglichte er mit dem Verein Ausstellungen sowie weitere Veranstaltungen.

Für seine Verdienste wurde er mit der

denen er den Bestand der historischen Uhren wieder zum Laufen brachte und sie auch regelmäßig pflegte, bis in die letzte Zeit hinein.

Es war längst nicht sein einziges Engagement für das Museum. Ganz gleich, ob am Internationalen Museumtag, am Tag des offenen Denkmals oder bei sonstigen Aktionen war der Heimatfreund immer zur Stelle, das Museum zu unterstützen und zu vertreten. Mit seiner ruhigen, liebenswürdigen Art, der manchmal ein stiller Humor nicht fehlte, war er immer ein anerkanntes und respektiertes Vereinsmitglied. Mit allen Menschen seiner Umgebung hatte er ein gutes Verhältnis, jeder konnte sich an ihn wenden.

Nun müssen wir Abschied von Rudolf Albrecht nehmen. Durch sein jahrzehntelanges Wirken ist er selbst Teil der Zöbiger Stadtgeschichte geworden. Die Erinnerung an ihn wird dadurch lebendig bleiben.

MuR Brigitta Weber
Museumsleiterin

Ehrennadel des Philatelistenverbandes in Bronze und Silber sowie der Verdienstnadel des BDPH e. V. in Bronze ausgezeichnet.

Der Verein verliert ein unermüdliches Mitglied und wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Benny Berger, Vorsitzender,
Philatelistenverein 1950 Zöbzig e. V.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

■ Aus den Ortschaften

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Stumsdorf

Hiermit lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur OR-Sitzung am 11. Juni 2018 – 18.00 Uhr – in das Gasthaus „Zum Falkennest“ ein.

Vertreter der Deutschen Bahn und der Stadt Zöbzig informieren zu den geplanten Baumaßnahmen in der Gemarkung Stumsdorf im Jahr 2019 und

den daraus resultierenden zeitweiligen Beeinträchtigungen.

Monika Benroth, Ortsbürgermeisterin

Storchentante feiert 99. Geburtstag



Gratulation durch Ortsbürgermeister Ebinger



Storchentante Münch mit einem ihrer zahlreichen Babys

Am 26. April feierte Frau Martha Achtzehn ihren 99. Geburtstag. Der Ortsbürgermeister von Zöbzig, Jürgen Ebinger, gratulierte zu dem Ehrentag auch im Namen von Bürgermeister Rolf Sonnenberger und den Einwohnern der Stadt. Den Menschen in der Region ist Frau Achtzehn besser bekannt als „**Storchentante**“ oder **Hebamme Münch**.

Über Jahrzehnte hat sie zahlreichen Frauen geholfen, Tausende Kinder zur Welt zu bringen. Bei 5000 hat sie aufgehört, zu zählen. In Wolfen, Bitterfeld, Carlsfeld und Zöbzig war Frau Achtzehn auf Entbindungsstationen tätig. Bei Tag und Nacht und bei jedem Wetter war sie mit dem Fahrrad, später mit dem Moped unterwegs, wenn ihre Hilfe bei Hausgeburten benötigt wurde. Doch nicht nur auf die Geburtshilfe hat sich Frau Achtzehn beschränkt. Wichtige Hinweise gab sie den jungen Eltern bei der Pflege, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder. So mancher gute Rat hat den Eltern auch in ihrer Beziehung zueinander geholfen. Gelegentlich musste auch mal einem jungen Vater der Kopf zurecht gerückt werden.

Frau Achtzehn hat ihren Beruf immer als Berufung empfunden. Nur so ist ein solches Engagement für andere Menschen möglich. Gerade jungen Menschen hilfreich zur Seite zu stehen, war ihr großes Ziel, und das hat sie jung gehalten. So ist es nicht verwunderlich, dass sich auch heute noch viele Menschen in Zöbzig und in der Region dankbar an die „**Storchentante**“ erinnern.

*Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister Zöbzig*

... da war doch mal was ... „Hexenflug“ über Stumsdorf



Nach Jahren des Untertauchens haben die „Alten Hexen“ aus Stumsdorf ihre Besen entstaubt, frisch aufgetankt und sich zum Spuk auf der Festwiese versammelt. Der Scheiterhaufen (ein Berg Bruchholz) wurde vorher eigens durch die tatkräftigen Hexen in einer aufwendigen Beräumungsaktion um und aus der Riede geborgen. Der Tanz um das Feuer brachte die Damen dann noch mehr ins Schwitzen – haben diese doch schon einige Jahre auf dem Buckel. Es wurde eine feucht fröhliche Nacht auf der Festwiese, auf der sich auch zahlreiche Zuschauer tummelten. Dank der Feuerwehr Stumsdorf, die das Feuer absicherte, kam keine Hexe zu Schaden und „Hupe“ sorgte für tolle Stimmung bis in die Nacht.

*Für die „Popper“-Sportfrauen Stumsdorf
M. Benroth*

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern

2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethen“ Peißen mit, dass in der Zeit von

Mitte Juni bis zum Ende Dezember 2018

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie lt. § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG – die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und

Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Uferstrecken zu dulden haben.

2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herr Hendrich
- Herr Hummel

vom UHV „Westliche Fuhne/Ziethen“ in 06406 Bernburg, OT Peißen, Tel. 03471 310840.

Peißen, 26.04.2018

gez.
M. Lösel
Verbandsvorsteher

gez.
D. Hendrich
Geschäftsführer

Gründung der AfD Ortsgruppe

Die Mitglieder der Alternative für Deutschland aus Zöbzig geben die Gründung ihrer Ortsgruppe unter der Leitung von Peter Seydewitz bekannt, der seit den Kommunalwahlen 2014 im Stadtrat der Stadt Zöbzig und als Fraktionsvorsitzender der AfD im Kreistag Anhalt-Bitterfeld die Interessen der Bürger vertritt.

Wir möchten den Bürgern die Gelegenheit geben, uns kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Dazu laden wir zu unserem ersten offenen Stammtisch am 29.06.2018 in die Gaststätte „Gabis Landstübel“ nach Prusendorf ein. Beginn ist 18.00 Uhr. An diesem Abend wird ein Abgeordneter der AfD-Landtagsfraktion über die politische Arbeit berichten und Fragen der Bürger beantworten.

Peter Seydewitz
Ortsgruppe Zöbzig



Vier Mitglieder der Ortsgruppe

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

■ Interessantes und Berichtenswertes

Museumstag 2018

In diesem Jahr stand der Museumstag unter dem Motto „Neue Wege – neue Besucher“. Dies war Anlass, dass der Heimatverein Zörbig 1922 e. V. andere heimatverbundene Vereine unserer Stadt eingeladen hatte. Der Einladung folgten der Archivkreis der Heimatstube Spören e. V., Heimatverein Rieda e. V., der Förderverein Salzfurkapelle/Wadendorf e. V. und der Heimatverein Schortewitz e. V.

Diese stellten einige ihrer Aktivitäten vor. Darüber hinaus gab eine Diskussionsrunde der teilnehmenden Vereine, um sich über Möglichkeiten eines intensiveren Informationsaustausches und einer besseren Zusammenarbeit zu verständigen.

Wie in jedem Jahr nahmen viele Besucher das Angebot zur Besichtigung des Heimatmuseums mit Sonderausstellung bis in die Tiefen von Keller und Bunker

sowie die Möglichkeit zum Besteigen des Schloßturmes und des Halleschen Turmes war.

Für das leibliche Wohl wurde in gewohnter Weise im Schloßkaffee und der Turmschänke gesorgt. Dem Heimatverein und natürlich den Sponsoren von Kuchen sei recht herzlich gedankt.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister*



Viele fleißige Hände



Auch in diesem Jahr wirkten in alt bewährter Weise wieder die fleißigen Hände der Sportler des SV Zörbig und der Mitglieder des Stadtbadverein im Zörbiger Stadtbad, damit die Badesaison pünktlich zum 1. Juni eröffnet werden kann.

Stadtbad ZÖRBIG
EINTAUCHEN - WOHLFÜHLEN - ENTSPANNEN

SPRUNGTURM	SCHWIMMKURSE
KINDERSPIELPLATZ	LIEGEWIESE
WASSERRUTSCHE	KINDERBECKEN
BEACHVOLLEYBALL	LECKERER IMBISS

ab 1. Juni täglich geöffnet von 12 bis 20 Uhr
in den Ferien und am Wochenende von 10 bis 20 Uhr

AKTUELLE INFORMATIONEN, WETTERBERICHT SOWIE ÖFFNUNGSZEITEN UND SONDERVERANSTALTUNGEN UNTER [FACEBOOK.COM /STADTBAD ZOERBIG](https://www.facebook.com/stadtbad.zoerbig)

Der Nachwuchs ist das Ziel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ortsfeuerwehr Stumsdorf steht vor großen, einschneidenden Veränderungen.

Mit dem geplanten teilweisen Umbau und der Fertigstellung der Turnhalle zum neuen Feuerwehrhaus, sind wir einem unserer Ziele ein Stück näher gekommen. Dem Wiederaufbau einer Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Denn ohne Nachwuchs, wird die Tradition der Feuerwehr in keiner Ortschaft überleben.

Darum war dies von Anfang an eines der großen Ziele, die sich die Wehrleitung, neben dem Umzug in ein neues Gebäude und die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs gesteckt hat.

Am neuen Standort, mit neuer Technik, Platz für großzügige Übungen und einer hoch motivierten Mannschaft als Unterstützung, würden wir uns freuen, wenn sich ab dem Frühjahr 2019, Kinder und Jugendliche für regelmäßige Ausbildungs-, Spiel- und Teamübungen, am neuen Gerätehaus in der Riedaer Straße, einfinden.

Sollten sich Ihre Kinder für die Feuerwehr interessieren und schon immer den Traum verfolgen, Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden, dann sind alle herzlich bei uns willkommen und am richtigen Platz für Technikbegeisterte und Teamplayer.

Die Dienste für unsere zukünftigen Mitstreiter, werden von pädagogisch aus-

gebildeten Kameraden durch geführt, die den Kindern und Jugendlichen das Leben der Feuerwehr näher bringen und für die späteren Aufgaben spielend ausbilden und sensibilisieren.

Für weitere Informationen und Rückfragen, können Sie die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Stumsdorf, unter folgender E-Mail oder Mobilnummer gern kontaktieren.

E-Mail:

wehrleitung@feuerwehr-stumsdorf.de

Mobil: 0160 91192397

Internet: www.feuerwehr-stumsdorf.de

Steffen Jarschke, Ortswehrleiter

Cornelius Reinbold, Stellv. Ortswehrleiter

Boys-Girls-Day im Caritas Pflegeheim St. Vinzenz

Am 26. April fand in diesem Jahr zum wiederholten Male der Boys and Girls Day in unserer Einrichtung statt, diesmal in etwas anderer Form als in den Jahren zuvor. 10 Schüler verbrachten einen Informationstag in unserem Hause, um sich das Tätigkeitsfeld des Altenpflegers/der Altenpflegerin etwas näher bringen zu lassen, hierbei wurden sie von den beiden Mentoren Torsten Voigt und Kay Frohmüller ganztägig begleitet.

Der Tagesablauf war sehr gut durchgeplant und begann am Morgen mit einer Vorstellungsrunde und in welcher sich die Mentoren vorstellten, den Tagesablauf durchgingen und allgemeine Informationen und Belehrungen verlasen. Im Anschluss waren die Schüler an der Reihe, sie sollten sich vorstellen, den Anreiz, weshalb sie in unserem Haus ihren Praktikumsstag verbringen wollten und was sie sich allgemein unter dem Beruf des Altenpflegers vorstellen.

Durch die hier getroffenen Aussagen beider Seiten konnten Fragen geklärt, Unklarheiten aus der Welt geschafft und Vorurteile beseitigt werden, welche ja immer noch in vielen Köpfen umherspuken, so zum Beispiel, dass Altenpfleger/in keineswegs ein monotoner Beruf ist, der nur mit Waschen und Toilettengängen zu tun hat, nein, denn er ist so viel mehr, dieser Beruf ist in jeglicher Hinsicht eine Berufung, in der die Würde des Menschen und auch für Nicht-Christen das christliche Menschenbild den höchsten Status einnehmen. Danach ging es dann auch schon los, die in zwei Gruppen geteilten Boys and Girls wurden durch das Haus geführt. Hierbei wurde der Tagesablauf erläutert und viele Besonderheiten erklärt, welche unsere Einrichtung zu etwas ganz besonderem machen, so zum Beispiel behindertengerechte Einrichtungen in Sanitäranlagen, große, persönlich eingerichtete Zimmer, reichhaltige Angebote, die von unserem begleitenden

Dienst durchgeführt werden, um den Tagesablauf permanent abwechslungsreich zu gestalten. Es wurden die ersten Fingerfertigkeiten abverlangt, um den jungen Menschen einen Einblick zu gewähren, wie es ist, mit eingeschränktem Sichtfeld zu essen, oder das Essen gereicht zu bekommen und wie eine hygienische Händedesinfektion durchgeführt werden muss.

Im Anschluss an die Hausführung konnten die Schüler sich vom oben genannten Beschäftigungsangebot aus nächster Nähe überzeugen. Sie wurden in drei kleine Gruppen geteilt, die sich auf allen Wohnbereichen an den Angeboten beteiligen konnten. So wurde auf der obersten Etage laut und wunderschön mit Instrumentalbegleitung gesungen, auf der zweiten Etage wurde ein Sportfest mit mehreren Etappen und Siegerehrung durchgeführt und auf der ersten Etage wurden die Knochen mit Gymnastik ein Stück beweglicher gemacht.

Nach einem stärkenden und leckeren Mittagessen kamen alle wieder zusammen und werteten das Gesehene aus, denn wie es oft ist, kamen auch viele

Fragen noch im Nachhinein. Auch diese wurden natürlich umfassend beantwortet. So konnte nach diesem Tage auch ein Schüler schlussendlich überzeugt werden, eine Berufsausbildung in unserem Hause zu absolvieren, weitere sagten auch eine Bewerbung nach ihrem Schulabschluss zu, was Hoffnung für die zukünftigen Generationen von Altenpflegern zulässt, da die angespannte Berufssituation so manche Flaute in der Rubrik der Ausbildung aufkommen lässt.

Zum Abschluss ist noch zu sagen, dass sich Jung und Alt in unserer Einrichtung stets wohlfühlt haben. Auch nach diesem Tag wurde dieser Eindruck wieder bestätigt, und es konnte wieder Aufklärungsarbeit geleistet werden, denn Altenpfleger /in ist ein Beruf mit Verantwortung und Gefühl, und das Gefühl ist das wichtigste, um einen würdevollen Umgang mit den uns anvertrauten Bewohnern zu pflegen, denn wir pflegen nicht nur Menschen, sondern auch Menschlichkeit.

Kay Frohmüller

Wohnbereichsleiter, Mentor



1.000 geleistete Arbeitsstunden



Im Januar hatte das lange Warten endlich ein Ende. Circa 1000 Stunden haben die Helfer bisher geleistet um den Um- und Ausbau der Turnhalle in Stumsdorf voranzutreiben.

Wie in der Februar Ausgabe des Zöbiger Boten zu lesen war, wurde nach Erteilung der Baugenehmigung mit Baumfällarbeiten im Außenbereich

von uns begonnen. Diese wurden nun durch Arbeiten im Innenbereich weiter vorangetrieben. Unter anderem wurde damit begonnen, die Deckenbeleuchtung und die Akustikelemente von der Hallendecke zu demontieren. Ebenfalls wurden durch uns Kabel, Rohre, Heizkörper und fest verbaute Sportgeräte zurückgebaut. Die umfangreichste Auf-

gabe für uns war dabei die Entfernung von 140 m² Parkett und des gesamten Unterbaus des Sporthallenbodens, wo wir circa 70t Beton rausgestemmt haben. Hier wurde der unkomplizierte Abtransport des Bauschuttes durch die Stadt Zöbzig übernommen. Das Gebäude ist jetzt soweit hergerichtet, dass nun mit einem Um- und Ausbau begonnen werden kann. Hierzu laufen bis jetzt noch die Ausschreibungen, die durch den Stadtrat genehmigt werden müssen. Wir hoffen auf einen baldigen Beginn, sodass der künftige Sportteil der Halle wieder von den Vereinen genutzt werden kann und natürlich auch wir unser späteres Domizil beziehen können.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön alle Helfer von Feuerwehr, Feuerwehrverein und allen anderen Freiwilligen.

*Steffen Jarschke und
Cornelius Reinpold
Ortswehrleitung Feuerwehr Stumsdorf*

18. NSU-Blockmodelltreffen 2018 machte Station auf dem Zöbiger Marktplatz



Bürgermeister Rolf Sonnenberger begrüßte die durchreisenden Motorradfahrer und übergab einen kleinen Gruß aus Zöbzig.

Die Teilnehmer der Ausfahrt möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bedanken, vor allem für die Einladung und der daraus resultierenden Möglich-

keit, die Stadt Zöbzig und deren Umgebung zu erkunden.

Peter Mannitz

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortowitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12,
Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Löberitzer Schachfrauen belegten in der 2. Bundesliga Platz 4

Mit dem 4. Platz konnte nicht ganz an die Leistung des Vorjahres angeknüpft werden. Schuld war am Ende die Tatsache, dass die Löberitzer Spitzenspielerinnen Dana Reizniece-Ozola das letzte Spiel nicht mitspielen konnte. Grund war ein ihrer Arbeit geschuldetes Problem, welches unaufschiebbar gelöst werden musste.



Die Frauenmannschaft der SG 1871 Löberitz beim Bundesligaauftritt in Chemnitz v. l. n. r.: Josephine Reiß mit Tochter Romy, Christine Giebel, Clara Schuster, Julia Hoegen, Elina Otikova und Mannschaftsführerin Rebekka Schuster.

Ein 2. Platz wäre unter Umständen möglich gewesen. Doch leider war fast über die gesamte Saison Nadine Naumann wegen einer Ausbildung verhindert und

so mussten die fehlenden Bretter durch Viktoria Reiß und der Schülerin Clara Schuster besetzt werden. Eine bessere Platzierung als ein möglicher 2. Platz wäre in diesem Jahr auch in voller Besetzung kaum drin gewesen, denn die Frauen von Rotation Pankow, in der sich alle DDR-Nationalspielerinnen vereinen, waren einfach zu überlegen.

Doch Löberitz hatte auch etwas zu bieten. Mit 7 von 7 möglichen Punkten wurde die lettische Nationalspielerin Elina Otikova, die jetzt in der Region verheiratet ist, am 1. und 2. Brett die beste Spielerin der Löberitzer Mannschaft und sogar der ganzen Liga.



Elina Otikova, trotz Mutterschaft, mit 7 von 7 möglichen Punkten! Eine Superleistung!

Für das Team sollten im nächsten Jahr die von der ehrgeizigen Großmeisterin und lettischen Wirtschaftsministerin Dana Reizniece-Ozola in Leipzig in einem Interview gegebenen Worte gelten: „**Wir müssen die Liga gewinnen. In der letz-**

ten Saison waren wir Dritter und sind in der nächsten vielleicht die Ersten.“

Das klappt natürlich nur, wenn auch alle wieder mitmachen. Auch die, die in diesem Jahr wegen der Familie, der Arbeit, der Ausbildung oder des Studiums verhindert oder in ihren Möglichkeiten eingeschränkt waren. Jeder wird gebraucht, denn eine Saison kann lang sein. Dabei zeigt es sich immer wieder, dass es Frauen beim ambitionierten Sport schwerer haben als die Männer.



Die Frauenmannschaft der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz zur Doppelpartie der 2. Frauenbundesliga am 27. Januar in Leipzig v. l. n. r.: Josephine Reiß, Viktoria Reiß, WGM Dana Reizniece-Ozola, Rebekka Schuster, Elina Otikova, Christine Giebel und Beatrix Weise.

Abschlusstabelle 2. Frauenbundesliga Ost 2017/18

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	BP
1	SC Rotation Pankow	X	5	4½	5	3½	4	5	4	14	31
2	SC Zeulenroda	1	X	2½	4	3	4	3½	5	9	23
3	USV TU Dresden	1½	3½	X	2½	3½	3	4	2½	7	20½
4	SG 1871 Löberitz	1	2	2½	X	3½	3½	3	4	7	19½
5	SG Leipzig	2½	3	2½	2½	X	2½	4	4½	5	21½
6	CSC Aufbau 95 Chemnitz	2	2	3	2½	3½	X	3	1½	4	17½
7	Leipzig-Lindenau	1	2½	2	3	2	3	X	4	4	17½
8	TuS Coswig	2	1	3½	2	1½	4½	2	X	4	16½

Konrad Reiß

Zöbiger Bildungslandschaft

Danke für die schöne Zeit

*Es wächst ein Stück Gemeinsamkeit,
ist verbunden eine Zeit.
Man lernt sich auch ein wenig kennen
bis sich die Wege wieder trennen.
Und hatte man sich viel zugeben,
dann trifft man sich nochmal im Leben.*

Nur auf diesem Wege ist es mir möglich "Danke" zu sagen, für die vielen Jahrzehnte, die ich in der Kita "Märchenland" in Salzfurkapelle gearbeitet habe. In besonderer Weise bedanke ich mich bei Ihnen liebe Eltern, für das entgegen-

gebrachte Vertrauen, dass ich ihre Kinder ein Stück des Lebensweges begleiten durfte.

Ihr Lob, ihre konstruktive Kritik und vor allem ihre tatkräftige Unterstützung habe ich stets geschätzt. Sie waren mir immer eine Hilfe bei der Betreuung ihrer Kinder.

Bedanken möchte ich mich auch, bei meinen Kolleginnen für die vielen gemeinsamen Jahre.

Ein großes Dankeschön an den Ortschaftsrat Salzfurkapelle für die mir

entgegen gebrachte Wertschätzung und das Vertrauen.

Danke auch allen Vereinen, den ortsansässigen Firmen in Salzfurkapelle sowie allen anderen Sponsoren, die sich aktiv und engagiert für die Kita "Märchenland" eingesetzt haben und so meine Arbeit zum Wohl der Kinder sehr unterstützten.

Ich freue mich nun, in einer anderen Kindeinrichtung tätig zu sein und stelle mich den neuen Herausforderungen.

Petra Döffinger

Sekundarschule Zörbig

Musical-Besuch „Sweeney Todd“

Am Freitag, dem 13. April, haben sich interessierte Schüler der 9. und 10. Klassen sowie einige Kollegen im Opernhaus Halle den düsteren Musical-Thriller *Sweeney Todd* kulturell schmecken lassen:

Nach 15 Jahren kehrt Benjamin Barker unter dem Namen Sweeney Todd aus der Verbannung zurück, Einst war er ein rechtschaffener Barbier, glücklich verheiratet und Vater einer Tochter. Doch fiel er den üblen Machenschaften des Richters Turpin zum Opfer, der es auf seine Frau abgesehen hatte. Todd hält seine alten Rasiermesser wieder in Händen und beschließt mit einem düsteren Hintergedanken, seinen Salon wieder zu eröffnen. Seine Frau hält der Barbier längst für tot, doch seine heranwachsende Tochter befindet sich immer noch unter den Fittichen Turpins, an dem er sich für all den erlittenen Schmerz rächen will. Bei der Ausführung seines Racheplans fällt er schnell in einen Blutrausch und durchschneidet die Kehlen seiner Kunden, auch die seiner Frau und seiner Tochter. Mrs. Lovett, die eine vom Konkurrenzdruck bedrohte Pastetenbäckerei unterhalb von Todds Laden

führt, weiß, wohin mit den Leichen. Fleisch ist teuer in Zeiten der Krise und das Geschäft braucht den Aufschwung. Mit neuer Rezeptur erfreuen sich Mrs. Lovetts Pasteten plötzlich höchster Beliebtheit.

„Mensch frisst Mensch“, so heißt es im

Textbuch des Erfolgsmusicals mit viel Theaterblut. Gleichzeitig zeigt es, dass eine Mischung aus abendfüllendem Musical und Gesellschaftskritik wirklich unterhaltsam sein kann.

Ch. Schmidt



Abschlussfahrt Klasse 10a



Die diesjährige Abschlussfahrt der Klasse 10a der Sekundarschule Zörbig vom 23. bis 27. April ging nach Warnemünde ins DOCK INN Hotel. Nach unserer Ankunft gingen wir in die Innenstadt und erkundeten alles. Es fanden sich einige Adrenalin-Junkies, die sich eine

waghalsige Fahrt mit einem Speed-Boot zutrauten.

Am nächsten Tag machten wir uns mit der Fähre auf den Weg nach Rostock, wo viele tolle Läden auf uns warteten. Nach unserer Shopping-Tour nahmen wir die Fähre zurück zum Hotel. Abends

ging es dann zum Strand, wo sich einige Mutige ins 9° C kalte Wasser trauten.

Am Mittwoch ging es gleich am frühen Morgen für einige von uns zur Bundeswehr, die anderen gingen ins HCC (Holiday City Center), wo viele verschiedene Freizeitvergnügungen auf uns warteten, z. B. eine Trampolinarena, Lasertag, Schwarzlichtminigolf und viele weitere Aktivitäten.

Der Donnerstag war der Höhepunkt unserer Abschlussfahrt, denn wir fuhren mit einer großen Fähre nach Dänemark. Dort wartete ein idyllisches Land und eine Kleinstadt auf uns. Nach unserem Besuch bei Mc Donalds ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen. Nun war es soweit, der letzte Tag unserer Fahrt brach an: Hektisch packten wir unsere Koffer und traten die Heimreise an.

Wir bedanken uns bei unserer Klassenlehrerin Frau Frießleben, unserem stellvertretenden Klassenlehrer Herr Faber und unseren Eltern, die uns die Abschlussfahrt ermöglicht haben, da diese Fahrt die schönste unserer Schulzeit war.

Vanessa Kursawe

Unser „Monatsdankeschön“ im Mai geht an ...



... Frau Reichert, die uns selbst gezüchtete Tomatenpflanzen mitgebracht hat! Wir sind gespannt, ob sie sich in unserem Beet wohlfühlen und wir kleine Tomaten ernten können! Dankeschön!

... Herrn Broneske, in dessen selbst gebauten Nistkästen – zumindest schon in Spören – kleine Vögel wohnen!

Was es für Vögel sind, konnten wir noch nicht feststellen! - An dieser Stelle sagen die Kitas von Quetz und Spören nochmals vielen Dank dafür!

Die kleinen und die großen „Spörener Spatzen“!
Karen Schauer

■ Termine und Angebote

KUBIS-Bandfestival 2018 in Zörbig

Zur Saisonöffnung des **Zörbiger Stadtbades** findet am Freitag, dem **01.06.2018, 14.00 – 18.00 Uhr** unter der Schirmherrschaft der Sekundarschule Zörbig und der Schulband „Lifve“ in Kooperation mit der Stadt Zörbig und dem Stadtbadverein das 4. KUBIS-Bandfestival statt.

Bei freiem Eintritt und Versorgung für das leibliche Wohl spielen an diesem Tag als Gastgeber, die Schulband „Lifve“ der Sekundarschule Zörbig

- „The Lilacs“ von der Sekundarschule „Fliederweg“ Halle/Salle
- „Stay'n'Play“ vom Schulzentrum Könnern
- „8 Wills“ von der Gemeinschaftsschule „Ernst Wille“ Magdeburg

- „CrossNotes“ von der Sekundarschule „Quer-Bunt“ Querfurt und
 - „Das Rock-Popkorn“ vom GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg
- Dank dem Engagement der Stadt Zörbig findet das 4. KUBIS-Bandfestival erstmals öffentlich statt und ist somit letzte Station, da das Projekt KUBIS mit dem Kalenderjahr 2018 endet.

Zum Projekt KUBIS:

Das Projekt „Kulturelle Bildung in der Schule“ (KUBIS Sachsen-Anhalt) ist Teil des Landesschulversuchs „Kulturkompass für Schulen – Treffpunkte in der Bildungslandschaft“.

Schule ist ein zentraler Lern- und Le-

bensraum für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler. Eine kulturvolle Atmosphäre und eine solide, beispielgebende kulturelle Bildung zu gewährleisten ist zentrales Anliegen von KUBIS. Schulische Kultur soll aktiv gestaltet und alltagstauglich umgesetzt werden. Regional benachbarte Schulen bilden Netzwerke zum Erfahrungsaustausch sowie auch für gemeinsame kulturelle Vorhaben und Projekte.

Weiter Informationen finden sie unter:
https://www.bildung-lsa.de/index.php?historyback=1&KAT_ID=9009

Linda Rudolf

Schwimmkurse „Seepferdchen“



Kontakt & Anmeldung
Stadtbad Zörbig
Wasserturmstraße 1
06780 Zörbig

Ansprechpartner: Christian Penkuhn
Tel. 0163 - 67 87 741
mail: sport@stadt-zoerbig.de

08. - 09. Juni 2018

Stadtbad Fest

FREITAG 21 Uhr-PIB
HOUSE - ELEKTRO - BLACK BEAT

SAMSTAG 21 Uhr
HELENE FISCHER (DOUBLE SHOW)
NERA (DOUBLE SHOW) UND PARTY DJ

SA 07.07.18

90er Jahre PARTY

SA 04.08.18

FAMILIEN & NEPTUNFEST





Seepferdchenkurs für Kinder ab 5 Jahre im Stadtbad Zörbig

Termine:

Juni – August 2018
Di., Do., Fr. ab 17:00 Uhr
Sa., 12:00 und 14:00 Uhr
in den Ferien Wochenkurs nach Vereinbarung

Inhalte:

Am Ende des Kurses soll die Absolvierung des Seepferdchen stehen. Hierfür müssen die Kinder:

- 25 m frei schwimmen können
- sich trauen, vom Beckenrand zu springen und
- einen Gegenstand aus schulertiefem Wasser heraufholen.

Preis: 90,00 EUR

für 10 Unterrichtseinheiten inkl. Badeintritt und Seepferdchenprüfung

Kontakt und Anmeldung:

Stadtbad Zörbig
Wasserturmstraße 1
06780 Zörbig
Ansprechpartner: Herr Christian Penkuhn
Telefon: 0163 6787741
E-Mail: sport@stadt-zoerbig.de

Vorankündigung der diesjährigen 21. OLDTIMER-Veranstaltung

Curbici-Veterano



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, da die ausführliche Information zu der diesjährigen Veranstaltung am Wochenende des 7. und 8. Juli 2018 mit dem Erscheinen des Zöbiger Boten am 6. Juli 2018 erst kurz vor dem Ereignis stattfindet, soll in dem heutigen Boten schon ein kurzer Ausblick gegeben werden.

Traditionell erfolgt natürlich der Start der Fahrzeuge im Minutenabstand ab 12 Uhr vom Schlossgelände nach vorheriger Besichtigungsmöglichkeit.

Die Ausfahrt der Teilnehmer am Samstag geht in diesem Jahr zum Schloss nach Bernburg. Nach der Rückkehr bzw. dem Eintreffen am Abend auf dem Schlossgelände besteht für alle Interessenten die Möglichkeit des Gedankenaustausches mit den Teilnehmern der Rallye.

Ab ca. 18 Uhr findet auf dem Schlossgelände ein gemütlicher Grillabend als öffentliche Veranstaltung statt, wo unter musikalischer Begleitung auch die Möglichkeit besteht das Tanzbein zu schwingen.

Am Sonntagvormittag starten die Fahrzeuge gegen 10 Uhr zum Corso in der Innenstadt der Ortschaft Zöbzig. An-

schließend geht es auf Tour durch zahlreiche Ortschaften der Stadt mit dem Ziel des Gutshofes in Mößlitz.

Dort wird ab ca. 14 Uhr nach dem Fahrerbrunch die traditionelle Ehrung der Siegerfahrzeuge den Ausklang der Veranstaltung bilden.

Natürlich bitten wir wie in jedem Jahr um einen herzlichen Empfang der Teilnehmer und freuen uns über jede Aktivität zur Verschönerung bzw. Darstellung unserer Ortschaften in einem sauberen und ansprechenden Bild für die Teilnehmer und Gäste der Veranstaltung. Seien sie herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

*Im Namen der Bürgermeister und des Organisationsteams
Andreas Voss*

85 Jahre VfL Großzöberitz e.V.
1933 - 2018
08. - 10. Juni 2018

08. Juni 16.45 Uhr Festeröffnung
18.30 Uhr VfL Großzöberitz – HFC Tradition
20.00 Uhr Tanz im Festzelt

09. Juni 10.00 Uhr Turnier der Alten Herren
15.00 Uhr Kuchenbuffet
Antritt KITA „Pauli“
15.30 Uhr Schalmelienkapelle Plodda
18.00 Uhr Tanz für Jung und Alt
Männerballett
22.30 Uhr Höhenfeuerwerk

10. Juni 10.00 Uhr Frühschoppen mit
Hohe Burschenschaft Zöbzig

Für das leiblich Wohl ist reichlich gesorgt
Der VfL Großzöberitz lädt ein

Tag der offenen Tür bei der OF Schrenz

Am: 16.06.2018, Uhrzeit:
ab 10:00 bis ???

Wo: Am Gerätehaus Schrenz



Programm für Jung und Alt

- Löschangriff nass für jedermann
- Historisches Biwakleben 1813
- Show der Kita Rotkäppchen Zöbzig
- Lustige Unterhaltung mit Elke
- Line-Dance-Gruppe aus Plötz
- Opa Egon und Oma Frieda sind auch wieder dabei
- Musikalische Unterstützung durch „DJ Bären Stark“
- Hüpfburg für die Kinder und Kinderschminken
- Show-Einlage der OF Schrenz
- Zum Schluss des schönen Tages ein Feuerwerk mit Lasershow....



Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt:

- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Steaks und Würstchen vom Grill
- Kaffee und Kuchen „ gratis“
- Eis

Wir freuen uns auf Sie!!!

Der Feuerwehrverein Schrenz e. V.

Zöbiger Sommerkonzerte

Im Rahmen der **Zöbiger Sommerkonzerte** stellt Prof. Gunter Kennel (Berlin) am Sonntag, dem 03.06.2018, um 17.00 Uhr, in der St. Mauritiuskirche Zöbzig **Korrespondenzen** her. Johann Sebastian Bachs (1685 - 1750) Fantasie und Fuge c-Moll war Vorbild für Albert Beckers (1834 - 1899) Präludium und Fuge d-Moll; Gunter Kennel ließ sich zu einer abendfüllenden Messkomposition, aus der heute Kyrie eleison und Agnus Dei erklingen, von Max Regers (1873 - 1916) Kyrie eleison und Benedictus anregen. Des Weiteren spielt er Werke von

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847), August Wilhelm Bach (1796 - 1869) und Franz Wagner (1870 - 1929).

Der Eintritt ist frei.

Kantor
Mathias Visarius

Prof. Imke David (Köln/Weimar) nimmt Sie am Sonntag, dem 24.06.2018 um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche Zöbzig im Rahmen der **Zöbiger Sommerkonzerte** mit auf eine Reise **Mit Saiten- und Tastenspiel quer durch das barocke**

Europa. Zusammen mit Kantor Matthias Visarius spielt sie Werke von Tobias Hume (1569 - 1645), Philipp Friedrich Bodecker (1607 - 1683), Marin Marais (1656 - 1728), Carl Friedrich Abel (1723 - 1787) u. a. Kantor Visarius ergänzt das Programm mit Orgel- und Cembalowerken von Henry Purcell (1659-1695) und François Couperin „Le Grand“ (1668 - 1750).

Der Eintritt ist frei.

Kantor
Mathias Visarius

Spören tanzt

aus der Reihe am 16. Juni 2018

Auf dem Festplatz in Spören

14.00 Uhr Eröffnung und Kaffeetafel
15.00 Uhr Zuckertütenfest der Spörener Spatzen
 Hüpfburg
 Bilderausstellung
 „Eigeninitiativen unserer Einwohner“

16.00 Uhr **Roßbacher Musikanten**
18.30 Uhr Ermittlung & Krönung
 „Stärkste Frau/Stärkster Mann des Tages“
 Prämierung „Schönstes Bild“

ab 19.00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Torsten
20.30 Uhr Programm
 „SPÖREN TANZT – aus der Reihe“



Veranstalter: Heimatverein
 Strengbachaue Spören e. V.

140 Jahre Kirchweih

1000 Jahre Werben

Gasthof Werben
 Inhaberin: August Politz
 GRUSS aus Werben bei Stumsdorf

1018-2018

- gesamtes Wochenende
- wechselnde Verpflegung
- umfangreiches Kinderprogramm
- Ausstellung in der Kirche
- Präsentation einer Festschrift

Freitag - 22. Juni

- Eröffnung in der Kirche
- 19-20 Uhr: Festgottesdienst
- 140 Jahre Kirchweih
- Kirche und Gemeinschaft

Samstag - 23. Juni

- ab 10 Uhr
- Eröffnung im Festzelt
- KITA „Zwergenland“
- Männergesangverein Stumsdorf
- 14 Uhr Lulo Clowneske Zauberei
- 15 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17:30 Uhr Auslosung Tombola
- 18 Uhr Gruppenfoto
- 19 Uhr Disco „FLOftTONY“
- 23 Uhr Feuerwerk

Sonntag - 24. Juni

- ab 10 Uhr
- Öffnung der Kirche
- musikalisches Frühschoppen
- Disco „FLOftTONY“
- 14 Uhr Line Dance
- 15 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16 Uhr Abschlusskonzert in der Kirche

Festwochenende 22.-24. Juni

Bekanntmachung

Der Jagdgenossenschaft Löberitz

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit werden alle Jagdverpächter (Eigentümer von Grund und Boden) zu der am 08.06.2018, um 19.00 Uhr, stattfindenden Versammlung der Jagdgenossenschaft Löberitz eingeladen.

Ort der Versammlung ist die Landgaststätte Löberitz.

Kurt Faust
 Vorstand der Jagdgenossenschaft

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 3. Juli 2018 bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr in Zöbzig, im Rathaus, Markt 12 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stephan
 Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Einladung zur Bürgerinformation in Löberitz

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Löberitz zur Bürgerinformation ein am

Mittwoch, 6. Juni 2018

um 19:00 Uhr

in den Räumlichkeiten

Domäne 8 a, OT Löberitz, 06780 Zöbzig ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Ortsbürgermeisterin, Frau Funke
2. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Zöbzig, Herrn Sonnenberger
3. Erläuterungen zur Erarbeitung des integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Zöbzig – Vorstellung und Diskussion
4. Wichtige Informationen für die Ortschaft Löberitz
5. Anfragen/Sonstiges:

Im Vorfeld der Veranstaltung können Anfragen an die Stadtverwaltung gestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Voss, FBL Bau und Gebäudemanagement, Tel. 034956 60-208

Wir würden uns freuen, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner Interesse am kommunalpolitischen Geschehen zeigen und sich bei unserer Bürgerinformation informieren würden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Gelegenheit gegeben wird, Fragen zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu geben.

Wir hoffen auf Ihr reges Interesse und freuen uns über Ihren Besuch.

Heidmarie Funke
 Ortsbürgermeisterin
 Ortschaft Löberitz

Rolf Sonnenberger
 Bürgermeister
 Stadt Zöbzig



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

28. Jahrgang | Zörbig, den 1. Juni 2018 | Nummer 6/2018

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- | | |
|---|----------|
| - 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig am 20.06.2018 | Seite 16 |
| - 4. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses am 11.06.2018 | Seite 16 |
| - 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 12.06.2018 | Seite 17 |
| - 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.06.2018 | Seite 17 |

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.06.2018, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7,
Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Berichterstattung zur Geschäftstätigkeit des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig
Vorlage: 2018-INFO-040
- TOP 9.2: Berichterstattung zur Geschäftstätigkeit des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig
Vorlage: 2018-INFO-041
- TOP 9.3: Berichterstattung zur Geschäftstätigkeit der Zörbiger Infrastrukturgesellschaft mbH (ZIG)
Vorlage: 2018-INFO-042
- TOP 9.4: Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2011
Vorlage: 2018-BV-050
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 - TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 - TOP 15.1: Personalangelegenheiten
 - TOP 16: Personalentwicklungskonzept - erste Fortschreibung
Vorlage: 2018-BV-013
 - TOP 16.1: Sonstige Angelegenheiten
 - TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 - TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Helmut Dorn
Vorsitzender

Tagesordnung

4. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 11.06.2018, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Bauhof Löberitz, Rüterweg (neben Biogasanlage),
06780 Zörbig OT Löberitz

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung

- TOP 8.1: Curbici Veterano 2018
Vorlage: 2018-INFO-045
- TOP 8.2: Vorstellung beauftragte Stadtwehrleitung
Vorlage: 2018-INFO-046
- TOP 8.3: Projektvorstellung „Erweiterung Mehrzweckhalle Salzfurkapelle“
Vorlage: 2018-INFO-047
- TOP 8.4: Verkehrsangelegenheiten im Stadtgebiet Zörbig
Vorlage: 2018-INFO-048
- TOP 8.5: Information zum Sachstand zu Bau- und Förderprojekten
Vorlage: 2018-INFO-049
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. *Heidmarie Funke*
Vorsitzende

Tagesordnung**5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, 12.06.2018, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Stellungnahme zur Bauvoranfrage des Bauvorhabens: Errichtung von Reihenhäusern (4 – 5) in Großzöberitz, Blütenweg, Flur 4, Flurstücke 154 und 155
Vorlage: 2018-BV-044
- TOP 9.2: Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid bezüglich des Bauvorhabens: Errichtung eines Einfamilienhauses in Zörbig, Möblitzer Weg 4, Gemarkung Zörbig, Flur 12, Flurstück 27/2
Vorlage: 2018-BV-052
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 14.1: Vergabe von Bauleistungen zum Endausbau der Straße „Vor dem Leipziger Tor“ im Wohngebiet Flutgraben in der Ortschaft Zörbig
Vorlage: 2018-BV-043
- TOP 15: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 16: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 17: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 19: Schließung der Sitzung

gez. *Rolf Sonnenberger*
Vorsitzender

Tagesordnung**4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.06.2018, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters von der Haushaltswirtschaft 2011
Vorlage: 2018-BV-050
- TOP 9.2: Zustimmung zur einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 36.05.10.01 Kita „Max und Moritz“ Zörbig im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 2018-BV-051
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Personalangelegenheiten
- TOP 16.1: Personalentwicklungskonzept - erste Fortschreibung
Vorlage: 2018-BV-013
- TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. *Rolf Sonnenberger*
Vorsitzender